

Pfarramt Münster

2 Münsterhof

(6)
Basel, 27. Okt. 1929.

*
-lieber Karl, Nachdem der Brief an dich schon abgegangen war, las ich in der "ev. Kirchenzeitung" ein Artikelchen so nach "isch, das mich zu dem beiliegenden Brief veranlasste. Behalt ihn nur. Ich denke daran, ihn unter Unkenntlichmachung des Adressaten als Beitrag zum "Gespräch unter Zeitgenossen" etwa dem "Kirchenblatt" zu übergeben. Oder meinst du nicht, dass man auch solche Splitter gelegentlich herzutragen sollte zum allgemeinen "Feuer"? - Am letzten Sonntag wurde Dieterle zu St. Peter eingesetzt, und morgen gedenke ich dem Einmarsch deines Freundes Kain zu St. Theodor unter Leitung von Herrn Helbing beizuwohnen. Ob nicht auch Heiner sich zum Familienabend wird herzumachen müssen? Ich meinerseits bin heilsfroh, dass ich schon eingesetzt bin. "Gott mit dir du streitbarer Held!" hat das Gemeindeblatt St. Theodor in grosser Aufmachung seinem neuen Pfarrer

entgegenszurufen unternommen. Höher hinauf kannes ja gar nicht mehr gehen.

Wenn Buxtorf nur ein wenig unnachgiebig ist dieser kirchlichen Liebesglut gegenüber, die im oberen Aleinbasel besonders inbrünstig zu brennen scheint. Ich bin gespannt, ihn morgen einmal predigen zu hören.

Lässest du Durchschläge deines Hauptkollegs an Georgius gehen? Dann soll er sie doch an mich weitergeben. Ich habe den Gang dieses Kollegs von Göttingen her noch vor mir, besitze auch Notizen darüber und wäre gespannt auf die neue Durchtunnelung des 19. Jahrhunderts. Das Portal bilden also diesmal Lessing und Reimarus?

Herzlich!

Erhard